

LEGO-AUSSTELLUNG IN BAD ZWISCHENNAHN

Große Projekte aus kleinen Steinen in der Wandelhalle

Christian Korte



Begeisterung für kleine Steine: Jan und Anja Göbel stecken viel Zeit und Fantasie in ihre Lego-Welten.
Bild: Christian Korte

Seit 15 Jahren baut Jan Göbel Lego-Modelle. Seine Frau Anja hat er nach und nach auch dafür begeistert. Ihr bislang größtes Projekt: eine Ritterburg mit rund 25.000 Steinen. Jetzt stellen die beiden Baumeister ihre Arbeiten in der Wandelhalle in Bad Zwischenahn aus.

BAD ZWISCHENNAHN /OHRWEGE Wer bei Anja und [Jan Göbel](#) in Ohrwege klingelt, erkennt schon auf den ersten Blick, welches Hobby im Leben der beiden einen großen Raum einnimmt. Das Türschild mit den Namen der Bewohner des Reihenhauses ist ganz aus Lego-Steinen gefertigt und auch im Haus nehmen die bunten Steine viel Raum ein. Dabei ist das größte Projekt, die Ritterburg aus bisher rund 25000 Steinen, gerade gar nicht im Haus.

BRICKS AM MEER

Die Ausstellung findet am 1. und 2. April statt. Zu sehen gibt es auf 480 Quadratmetern unter anderem einen zwei Meter langen Sternenzerstörer aus Star Wars, eine Ritterlandschaft oder nachgebaute New Yorker Feuerwehrfahrzeuge.

An beiden Tagen gibt es auch ein Gewinnspiel, zu gewinnen sind natürlich Lego-Sets.

Geöffnet ist die Ausstellung am Samstag von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Erwachsene zahlen 2,50 Euro Eintritt, Kurgäste zwei Euro, und Kinder von fünf bis 14 Jahren 1,50 Euro.

Mehr Infos unter im [Internet unter bricks-am-meer.de](#).

Vor wenigen Tagen nämlich ist bei dem jungen Paar Nachwuchs angekommen – und der nahm das bisherige Lego-Zimmer in Beschlag. Also wird bei Familie Göbel gerade umgeräumt und umgebaut. Und ganz nebenbei laufen bei den Lego-Fans auch die Vorbereitungen für die Ausstellung „Bricks am Meer“, am Samstag und Sonntag, 1. und 2. April in der Zwischenahner Wandelhalle.

Der Besuch solcher Ausstellungen steht bei den beiden Bastlern mehrmals im Jahr auf dem Programm. Man zeigt seine neuesten Werke, fachsimpelt mit anderen Lego-Enthusiasten und lässt nebenbei die Augen von kleinen und großen Kindern leuchten. Und weil dabei ganz schön Kilometer zusammen kommen, und weil es im Nordwesten noch keine solche Ausstellung gibt, haben der 35-jährige Speditionskaufmann und die 30-jährige Richterin beschlossen, selbst eine zu veranstalten.

In der gut vernetzten Lego-Gemeinschaft sprechen sich die Termine schnell herum – 25 Aussteller aus ganz Deutschland kommen nach Bad Zwischenahn, einer reist sogar extra aus Ungarn an.

Jan Göbel packte die Lego-Leidenschaft zum ersten Mal mit vier Jahren. Dann war einige Jahre Pause „als Mädchen und alles andere wichtiger waren.“ Doch vor 15 Jahren kehrte die Begeisterung wieder zurück: „Zuerst habe ich nur die Lego-Sets gesammelt und gebaut, erst seit ein paar Jahren entwickle ich eigene Ideen und Modelle“.

Seine Frau Anja hat Göbel nach und nach mit dem Lego-Virus infiziert. „Am Anfang hat er immer noch alles kontrolliert, was ich gebaut habe“, erinnert sie sich und lacht. Heute habe sich eine ziemlich klassische Arbeitsteilung an den Modellen entwickelt, sagt Jan Göbel. „Ich baue Gebäude und Strukturen, dann kommt Anja mit Details und Dekoration“. „Vor allem haben wir aber den gleichen Humor“, ergänzt seine Frau. Die Modelle haben ein bestimmtes Thema – doch immer gibt es kleine Details, die zu diesem Thema so gar nicht passen wollen. Für einen Star Wars im Kirchenraum ist ein Dinosaurier in der